

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

vielen Dank für Ihr Interesse an der medizinischen Versorgung und speziell an der Behandlung von Enddarmkrankungen.

In der Kreisklinik Dillingen legen wir großen Wert darauf, unseren Patientinnen und Patienten eine hochspezialisierte und moderne medizinische Betreuung zu bieten.

Unsere proktologischen Fachkräfte sind bestens ausgebildet und verfügen über umfangreiches Wissen sowie Erfahrung in der Diagnostik und Behandlung von Enddarmkrankungen. Wir setzen dabei auf eine Vielzahl von diagnostischen Mitteln, um eine präzise Diagnose stellen zu können. Darüber hinaus stehen wir Ihnen gerne beratend zur Seite und informieren Sie ausführlich über mögliche Therapieformen.

Besonders stolz sind wir auf unsere enge Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen aus der Gastroenterologie und Gynäkologie. Durch diese interdisziplinäre Zusammenarbeit können wir Ihnen eine umfassende Betreuung bieten und individuell auf Ihre Bedürfnisse eingehen.

Wir freuen uns darauf, Ihnen bei Ihren Enddarmkrankungen zur Seite zu stehen und Ihnen eine bestmögliche Behandlung zukommen zu lassen. Zögern Sie nicht, uns bei weiteren Fragen zu kontaktieren.

Nicht vergessen!
Bitte bringen Sie
zum Termin eine
Überweisung vom
Hausarzt

Dr.med. Xaver J. Kapfer

Chefarzt der Klinik für Allgemein-,
Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie

Doctor-medic Octavian Stavila

Oberarzt der Klinik für Allgemein-,
Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie

Proktologische Sprechstunde

montags 9.00 bis 12.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Doctor-medic Octavian Stavila

Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Visceral-,
Gefäß- und Thoraxchirurgie

**Kontaktieren Sie uns für
Ihren individuellen Termin:**

09071 57 204
sekretariat-ch2@khdw.de

Kreiskliniken Dillingen-Wertingen
gemeinnützige GmbH

Kreisklinik St. Elisabeth Dillingen
Akademisches Lehrkrankenhaus
der TU München
Ziegelstraße 38
89407 Dillingen a.d. Donau
Tel. 09071 57 0
Fax 09071 57 234

Kreisklinik Wertingen
Ebersberg 36
86637 Wertingen
Tel. 08272 998 0
Fax 08272 998 111
info@khdw.de | www.khdw.de

Proktologische Sprechstunde



Proktologische Erkrankungen

Proktologische Beschwerden und Erkrankungen betreffen den Beckenboden, den Enddarm und den After. Es ist bedauerlich, dass viele Menschen aus Scham Probleme im Analbereich nicht ansprechen und die Beschwerden dadurch verschleppen. Es ist wichtig zu wissen, dass viele proktologische Erkrankungen sehr gut behandelt werden können, wenn sich der Patient dem Arzt anvertraut. Das bekannteste proktologische Leiden sind Hämorrhoiden, aber es gibt auch viele andere Ursachen, die für auftretende Beschwerden verantwortlich sein können. Es ist ratsam, bei solchen Beschwerden einen Arzt aufzusuchen, um eine genaue Diagnose und die bestmögliche Behandlung zu erhalten.

Die häufigsten Ursachen für den Besuch beim Proktologen sind

- Schmerzen
- Blut beim Stuhlgang
- hartnäckiger Juckreiz
- Nässen
- Probleme mit der Stuhlentleerung
- das Auftreten von Knotenbildungen

Die häufigsten dazu gehörenden Krankheitsbilder sind

- Hämorrhoiden
- Analfissuren (schmerzhafte Schleimhauteinrisse)
- Fistelbildungen
- Abszesse
- Entzündungen
- Inkontinenz aufgrund von Verletzung oder Überdehnung der Schließmuskulatur
- gut- oder bösartige Tumore

Diagnostik und Therapie

Diagnostik

In unserer spezialisierten Sprechstunde für Proktologie bieten wir unseren Patienten eine umfangreiche Beratung, sowie eine effektive Therapie. Unser Team legt großen Wert auf den Schutz der Privatsphäre. Üblicherweise sind proktologische Untersuchungen ohne Schmerzen. Oft können wir bereits nach einer manuellen Untersuchung der Analregion eine Diagnose stellen. Wenn die Störung des Enddarms jedoch nicht äußerlich erkennbar oder tastbar ist, müssen wir eine Enddarmspiegelung (Proktoskopie) und eine Mastdarmspiegelung (Rektoskopie) durchführen. Dafür verwenden wir spezielle kleine Endoskope.

Therapie

In unserer Einrichtung sind wir gut ausgestattet, um eine Vielzahl von proktologischen Beschwerden zu behandeln. Ein zusätzlicher Vorteil für unsere Patienten ist unsere enge Verbindung mit unserer Endoskopieabteilung. Wenn herkömmliche Behandlungen, wie beispielsweise Salben für Hämorrhoiden, nicht mehr ausreichen, könnte ein chirurgischer Eingriff notwendig sein. Bei bestimmten Bedingungen, wie Fisteln und Abszessen, ist in der Regel ein operativer Eingriff erforderlich.

Leistungsspektrum

- Rektoskopie(Mastdarmspiegelung)
- Proktoskopie(Analkanalspiegelung)
- konservative und operative Maßnahmen bei Inkontinenz
- Kernspintomographie
- Computertomographie
- Behandlung des Hämorrhoidalleidens
- Therapie von Fissuren
- Behandlung von Analabszessen/Analfisteln
- Diagnostik und Therapie von Anal- und Mastdarmtumoren
- Therapie von Mastdarmvorfällen